



Im nachfolgenden Dokument werden alle Einzelschritte aufgeführt, die als Voraussetzung für die korrekte Funktionalität der SelectLine Applikation mit dem SQL Server 2016 Express vorgenommen werden müssen. Aus dem vorliegenden Dokument ergibt sich weder ein Supportanspruch noch eine Gewährleistung.

Bitte beachten Sie vor der Installation die Systemvoraussetzungen auf der Webseite des Herstellers. <u>https://msdn.microsoft.com/de-de/library/ms143506.aspx</u>

Möchten Sie den SQL Server nicht manuell installieren, kann das auch das SelectLine Setup für Sie übernehmen. Bitte beachten Sie, dass nur das vollständige SelectLine Setup die dazu nötigen Installationsdateien beinhaltet. Damit kann ein SQL Server 2014 Express mit dem Instanznamen "SELECTLINE" und dem sa-Passwort "\$electLine" (ohne Anführungszeichen) installiert werden.

#### 1 Installation des Express-Servers 2016

Das Setup zur Installation des SQL Server 2016 Express können Sie sich von der Webseite des Herstellers herunterladen.

https://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=52679

(Es gibt nur noch ein Setup für 64 Bit Betriebssysteme.)

Für die Installation müssen Sie als lokaler Administrator auf dem Rechner angemeldet sein.

Zu Beginn startet das Installationscenter des SQL Servers. Wählen Sie "Benutzerdefinierte Installation" und lassen Sie das Setup die Installationsdateien in ein beliebiges Verzeichnis herunterladen.

Über die Auswahl: "Installation" starten Sie das eigentliche Setup des SQL Servers. Wählen Sie bitte die für Sie in Frage kommende Installationsart, standardmäßig sollte: "Neue eigenständige SQL-Server-Installation…" zum Einsatz kommen. Eine Aktualisierung von vorhergehenden SQL Serverversionen ist zwar möglich, wir empfehlen jedoch eine Neuinstallation bzw. eine neue Instanz anzulegen. Beide SQL Server können problemlos auf einem System nebeneinander existieren.





Es folgen die Lizenzbedingungen und die Systemüberprüfung (hier können Sie sich durch Einblenden der Details von einer Fehler- und Warnungsfreien Installation überzeugen – oder ggf. Schritte zur Korrektur einleiten).

髋 SQL Server 2016-Setup		– 🗆 X
Globale Regeln		
Globale Setupregeln identifizie auftreten können. Alle Fehler n	n Probleme, die bei der Installation von Unterstützungsdateien für SQL Se issen behoben werden, bevor Setup fortgesetzt werden kann.	erver-Setup
Lizenzbedingungen	Vorgang abgeschlossen. Erfolgreich: 9. Fehler 0. Warnung 0. Übersprunger	n 0.
Globale Regeln		
Microsoft Update		
Produktupdates	Details ausblenden <<	Erneut ausführen
Setupdateien installieren	Detaillierten Bericht anzeigen	
Installationsregeln		
Funktionsauswahl	Regel St	iatus
Funktionsregeln	Administrator einrichten	folgreich
Funktionskonfigurationsregeln	Kontoberechtigungen einrichten	folgreich
Installationsstatus	Computer neu starten	folgreich
Abgeschlossen	WMI-Dienst (Windows Management Instrumentation)	folgreich
	Konsistenzüberprüfung für die SQL Server-Registrierungsschlüs Erf	folgreich
	Lange Pfadnamen für Dateien auf den SQL Server-Installations	folgreich
	Produktinkompatibilität beim SQL Server-Setup	folgreich
	NET 2.0- und .NET 3.5 Service Pack 1-Update für Windows 200 Erf	folgreich
	WOW64-Editionsplattform	folgreich
	< Zurück	Weiter > Abbrechen

Es folgt die Einstellung zu automatischen Updates des SQL Servers und eine weitere Systemprüfung. Danach kommen Sie in den Dialog zur Funktionsauswahl.

Es müssen zwingend die "Database Engine Services" installiert werden. Damit der SQL Server auch von anderen Arbeitsplätzen erreichbar ist, muss die "Konnektivität der Clienttools" vorhanden sein.

髋 SQL Server 2016-Setup			- 🗆 X
Funktionsauswahl Wählen Sie die zu installierende	:n Express-Funktionen aus.		
Lizenzbedingungen Globale Regeln Microsoft Update Produktupdates Setupdateien installieren Installationsregeln Funktionsregeln Instanzkonfiguration Serverkonfiguration Datenbankmodulkonfiguration Funktionsskonfigurationsregeln Installationsstatus Abgeschlossen	Funktionen:         Instanzfunktionen         SQL Server-Replikation         R Services (datenbankintern)         Volltext- und semantische Extraktion         Reporting Services - Systemeigen         Freigegebene Funktionen         Konnektivität der Clienttools         Dienttools SDK         Dokumentationskomponenten         SQL Client Connectivity SDK         LocalDB         Weitervertreibbare Funktionen         Alles auswählen         Auswahl aufheben         Instanzstammverzeichnis:         Verzeichnis für freigegebene Funktionen:         Verzeichnis für freigegebene Funktionen (x86):	für die Suche	Funktionsbeschreibung:         Enthält das Datenbankmodul, den Kerndienst zum Speichern, Verarbeiten und Sichern von Daten.         Erforderliche Komponenten für ausgewählte Funktionen:         Bereits installiert:         Windows PowerShell 3.0 oder höhr Strforderlicher Speicherplatz         Laufwerk C: 1252 MB erforderlich, 38471 MB verfügbar         es\Microsoft SQL Server\            es\Microsoft SQL Server\
		< Zu	urück Weiter > Abbrechen



Im nächsten Dialog legen Sie bitte eine benannte Instanz an. Der Name der Instanz und die Instanz-ID sollten identisch sein. Eine benannte Instanz dient, auf Grund ihres eindeutigen Namens, der Arbeitserleichterung bei mehreren Instanzen oder späteren Konfigurationsänderungen. Bei der Nutzung der Instanz mit SelectLine Programmen ist eine eindeutige Benennung der Instanz vorgeschrieben.

髋 SQL Server 2016-Setup					_		$\times$
Instanzkonfiguration							
Geben Sie den Namen und die integriert.	e Instanz-ID für die SQL Se	erver-Instanz an. Die Ir	nstanz-ID wird in den	Installationspfad			
Lizenzbedingungen Globale Regeln	O Standardinstanz						
Microsoft Update	Benannte Instanz:	SELECTLINESQL					
Produktupdates Setupdateien installieren	Instanz-ID:	SELECTLINESQL					
Funktionsregeln	SQL Server-Verzeichnis	: C:\Program Files\N	licrosoft SQL Server\	MSSQL13.SELECTLINE	SQL		
Instanzkonfiguration	Installierte Instanzen:						
Datenbankmodulkonfiguration	Instanzname	Instanz-ID	Funktionen	Edition	Ver	sion	
Funktionskonfigurationsregeln Installationsstatus							
Abgeschlossen							
							_
			< Zu	ırück Weiter >		Abbrech	en

In der darauffolgenden Serverkonfiguration empfehlen wir den Kontonamen des SQL Server-Datenbankmoduls auf den Standardeinstellungen mit dem Start-Typ "Automatisch", ohne Kennwort zu belassen.

Sollen auch Clients auf den Server zugreifen können, ändern Sie den Starttyp des "SQL Server-Browsers" auf "Automatisch" Die Sortierung: "Latin1\_General\_CI\_AS" muss eingehalten werden.

📸 SQL Server 2016-Setup				-		×
Serverkonfiguration Geben Sie die Dienstkonten und	l die Sortierungskonfiguration an.					
Lizenzbedingungen Globale Regeln Microsoft Update	Dienstkonten Sortierung Microsoft empfiehlt die Verwe	ndung eines separaten Kontos für	rjeden SQL Serv	er-Dienst.		
Produktupdates	Dienst	Kontoname	Kennwort	Starttyp	)	
Setupdateien installieren	SQL Server-Datenbankmodul			Automa	tisch	Ť
Installationsregeln	SQL Server-Browser	INT AUTHORITY/LUCAL		Automa	tisch	~
Funktionsregeln Instanzkonfiguration Serverkonfiguration Datenbankmodulkonfiguration Funktionskonfigurationsregeln Installationsstatus Abgeschlossen	SQL Server Database Engine Volumewartungstask zuweis Mit dieser Berechtigung wi unwiderrufliches Löschen v ermöglicht wird, kann diese <u>Klicken Sie hier, um Details</u>	: Services Berechtigung zum Ausfü en rd eine sofortige Dateiinitialisierun on Datenseiten verhindert wird. D Einstellung zur Offenlegung von anzuzeigen.	ihren von ig ermöglicht, in a der Zugriff auf Informationen fü	dem ein 'gelöschte Ir ihren.	nhalte	
		< Zuri	ick Weit	er > 🖌	Abbred	:hen



Wie auch bei Installationen vorhergehender Serverversionen aktivieren Sie im nächsten Schritt den gemischten Authentifizierungsmodus und legen ein Kennwort für den Benutzer "sa" fest. Beachten Sie, dass ein Windows SQL Server-Administrator hinzugefügt werden muss. An dieser Stelle hinterlegen Sie bitte entweder den angemeldeten Windows Nutzer, oder fügen einen neuen Serveradministrator hinzu.

髋 SQL Server 2016-Setup			_		×
Datenbankmodulkonfig	guration				
Geben Sie den Authentifizierung Einstellungen für das Datenbank	gssicherheitsmodus, die A modul an.	dministratoren, die Datenverzeichnisse und die TempDB-			
Lizenzbedingungen Globale Regeln Microsoft Update Produktupdates Setupdateien installieren Installationsregeln Funktionsauswahl Funktionsregeln Instanzkonfiguration Serverkonfiguration Datenbankmodulkonfiguration Funktionskonfigurationsregeln Installationsstatus Abgeschlossen	Serverkonfiguration [] Geben Sie den Authe Authentifizierungsmu O Windows-Authen O Gemischter Modu Geben Sie das Kennw Kennwort eingeben: Kennwort eingeben: Kennwort bestätigen SQL Server-Administ DESKTOP=G0Q E000 Aktuellen Benutzer	Datenverzeichnisse TempDB Benutzerinstanzen FILESTRI entifizierungsmodus und die Administratoren für das Datenk bodus s (SQL Server-Authentifizierung und Windows-Authentifizier vort für das SQL Server-Systemadministratorkonto ("SA") an. eeeeee storen angeben admin (admin) hinzufügen Hinzufügen Entfernen	AM ankmodul ung) SQL S Admin haber unein t Zugu Daten	erver- nistratorer 1 geschränk riff auf das bankmod	
		< Zurück Weite	er >	Abbreche	en:

Bitte notieren Sie sich unbedingt das sa-Passwort. Gehen der Windows-Account und das sa-Passwort verloren, gibt es keine Möglichkeit mehr mit vollen administrativen Rechten auf den SQL Server zuzugreifen!

Damit sind alle notwenigen Einstellungen vorgenommen und der eigentliche Installationsvorgang beginnt. Nach Abschluss der Installation des SQL Servers empfehlen wir einen Neustart des Systems.

Möchten Sie für administrative Zwecke noch das SQL Server Management Studio installieren, laden Sie sich das Setup dazu bitte ebenfalls vom Hersteller herunter. <u>https://msdn.microsoft.com/de-de/library/mt238290.aspx</u>



### 2 Konfiguration des SQL Servers

Öffnen Sie den "SQL Server 2016-Konfigurations-Manager" unter Startmenü\Alle Apps\Microsoft SQL Server 2016. Anschließend aktivieren Sie die Protokolle TCP/IP und Named Pipes für den Server, die standardmäßig deaktiviert sind. Kontrollieren Sie auch, ob diese Protokolle für die Clients aktiviert sind.

福 Sql Server Configuration Manager				-	×
Datei Aktion Ansicht ?					
🗢 🄿 🖄 📓 🔍 🗟					
<ul> <li>SQL Server-Konfigurations-Manager (Lokal)</li> <li>SQL Server-Netseever-Netseeverkkonfiguration (32 Bit)</li> <li>SQL Native Client 11.0-Konfiguration (32 Bit)</li> <li>SQL Server-Netzwerkkonfiguration (32 Bit)</li> <li>SQL Server-Netzwerkkonfiguration</li> <li>Protokolle für "SELECTLINESQL"</li> <li>SQL Native Client 11.0-Konfiguration</li> <li>Clientprotokolle</li> <li>Aliase</li> </ul>	Protokollname Protokollname Named Pipes TCP/IP	Status Aktiviert Aktiviert			



#### 3 Installation der SelectLine Applikation

Führen Sie die Installation der gewünschten Komponenten über das SelectLine Setup aus.



		×
SelectLine	Installation anpassen	
Kaufmännische Software	Ändern Sie hier die Installationseinstellungen.	
	DBChecker	
	Datenbank mit DBChecker prüfen 🕕 Starten	
Setup	Zusätzliche Optionen	
Version 16.2.1	☑ Desktop-Symbol erstellen	
Dullu 154500	<ul> <li>Startmenü-/Kategorie-Eintrag anlegen</li> <li>Rechnungswesen, Warenwirtschaft als Com-Server registrieren</li> </ul>	
	Installationsart	
	${\scriptstyle \textcircled{\sc online 0}}$ Server-/Einzelplatzinstallation ${\scriptstyle \bigcirc}$ Arbeitsplatzinstallation	
Selectline Software GmbH	Zielverzeichnis	
Otto-von-Guericke-Straße 67	C:\SelectLineSQLServer Durchsuchen	
39104 Magdeburg www.selectline.de		
	Zurück Installieren	
		-



Beim anschließenden ersten Start des Programms muss die installierte Express Server-Instanz ausgewählt werden. Für den ersten Start empfiehlt sich die "SQL-Server-Anmeldung" um für die administrativen Arbeiten eine Anmeldung als Systemadministrator ("sa") vornehmen zu können.

🗊 SQL-Server auswählen	-	×
verfügbare SQL-Server		
DESKTOP-G0QIBOO		
DESKTOP-G0QIBOO\SELECTLINESQL		
SQL-Server : DESKTOP-G0QIBOO\SELECTLINESQL	-	
Anmeldung		
Windowsanmeldung     SQL-Server-Anmeldung		
Standardanmeldung		
Username		
Passwort		
, dsawork		
Datenverzeichnis: C:\SelectLineSQLServer\Daten\		 B
Ok Abbruch		

